


Sächsischer Staatspreis für Innovation 2023 – Die Bewerbungsphase ist gestartet


Am 15. September 2022 fällt der Startschuss für die Bewerbungsphase um den Sächsischen Staatspreis für Innovation 2023. Er bildet den Auftakt für die Wettbewerbe um die drei Sächsischen Staatspreise für Gründen, Transfer und Innovation. Bis zum 8. März 2023 können sich etablierte Unternehmen aus dem Freistaat Sachsen mit ihren Innovationen aus allen Branchen bewerben.

Es ist soweit: Auf dem futureSAX-Innovationsforum am 15. September 2022 im Kühlhaus Görlitz wird die Bewerbungsphase für den Sächsischen Staatspreis für Innovation 2023 eröffnet. Zum 22. Mal lobt das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr den Unternehmenspreis aus, dessen Wettbewerb durch futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, begleitet wird. Bis zum 8. März 2023 sind etablierte sächsische Unternehmen, deren Gründung mindestens fünf Jahre zurückliegt, aufgerufen, sich mit ihren innovativen Produkten, Dienstleistungen, Prozessen, Verfahren oder Geschäftsmodellen zu bewerben. Voraussetzung: Sie müssen in den letzten drei Jahren erfolgreich am Markt oder im eigenen Unternehmen umgesetzt worden sein.

futureSAX –
die Innovationsplattform des
Freistaates Sachsen

 futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

 +49 351 79 99 79 79

 +49 351 79 99 79 80

 info@futuresax.de

 www.futuresax.de



Gesellschafter

Freistaat Sachsen,
Wirtschaftsförderung
Sachsen GmbH

Geschäftsführerin

Marina Heimann

Sitz der Gesellschaft

Dresden

HRB Nr. 37183

Amtsgericht Dresden

USt-IdNr. DE315091301



Staatsminister Martin Dulig: „Die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Freistaats und eines jeden Unternehmens hängt in hohem Maße von einer kontinuierlichen Innovationskraft ab. Der Sächsische Staatspreis für Innovation würdigt dies, macht sächsischen Innovationsgeist sichtbar und unterstützt Unternehmen und die Menschen dahinter in der Realisierung ihrer Ideen. Ich freue mich auf zahlreiche Einreichungen aus allen Branchen und Regionen Sachsens, die die Vielfalt und Begeisterung unserer Innovationsregion widerspiegeln.“

Marina Heimann, Geschäftsführerin von futureSAX, freut sich ebenfalls auf den Start der Wettbewerbssaison: „Wir sind auch dieses Jahr wieder gespannt, mit welchen Innovationen uns der sächsische Mittelstand, als Rückgrat und Innovationstreiber unserer Wirtschaft, überrascht. Mit dem Sächsischen Staatspreis für Innovation gelingt es uns, den Fokus der Öffentlichkeit auf zukunftsgerichtete Unternehmen zu lenken – egal ob es wachstumsgetriebene fünfjährige oder etablierte 30jährige Unternehmen sind. Die Innovationslandschaft in Sachsen ist bunt und vielfältig und wir machen sie sichtbar und treiben sie mit voran: durch die Staatspreise, aber ebenso durch unser Netzwerk und die vielfältigen Veranstaltungen und Formate, die den Wettbewerb begleiten und für einen regen Austausch der Akteure sorgen.“

#InnovationmadeinSaxony sichtbar machen

Mit dem Sächsischen Staatspreis für Innovation werden alle zwei Jahre herausragende Innovationen der sächsischen Wirtschaft öffentlichkeitswirksam gewürdigt. Die teilnehmenden Unternehmen erwarten nicht nur Preisgelder in Höhe von insgesamt bis zu 50.000 Euro, sondern auch eine mediale und öffentlichkeitswirksame Begleitung, die Einbindung in das futureSAX-Netzwerk mit über 10.000 Kontakten aus Wissenschaft und Wirtschaft, ein Nominiertenportrait sowie der Zugang zu Kapitalgebern und die Aufnahme in das futureSAX-Innovationsradar.

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR





Im Rahmen des Wettbewerbs wird zudem der Sonderpreis der Sächsischen Handwerkskammern für Innovation im Handwerk verliehen (Voraussetzung für bewerbende Unternehmen: Eintragung in der Handwerks- und Gewerberolle).

Ablauf und Teilnahmebedingungen

Über das onlinebasierte Bewerbungsverfahren können sich interessierte Unternehmen ab dem 15. September 2022 bis zum 8. März 2023 unter <https://www.futuresax.de/innovationspreis> bewerben. Erstmals ist dieses Jahr ergänzend zur Eigenbewerbung auch die Einreichung von Vorschlägen möglich. Eine unabhängige Jury bewertet die Bewerbungen in einem zweistufigen Verfahren hinsichtlich der Kriterien Innovationsgrad, unternehmerisches Engagement und wirtschaftlicher Erfolg der Innovation. Die Prämierung der Preistragenden erfolgt im Sommer 2023 auf der Sächsischen Innovationskonferenz.

Alle weiteren Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

www.futuresax.de/unternehmen/saechsischer-innovationspreis

Preistragende des Sächsischen Innovationspreises 2021

Der Sächsische Innovationspreis wird branchen- und technologieübergreifend vergeben. Dies spiegelt sich auch in den Platzierungen der Preistragenden wider, deren Auswahl den Jurymitgliedern jedes Jahr aufs Neue schwerfällt. Im Jahr 2021 waren die Preistragenden:

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR





1. Platz

SeeReal Technologies GmbH (Dresden): Holografische 3D-Displays

2. Platz:

in-tech smart charging GmbH (Leipzig): Vehicle-to-Grid-System für Elektrofahrzeuge

Geteilter 3. Platz:

Umbrella Software Development GmbH (Leipzig): SoccerBot360

Amynova Polymers GmbH (Zwenkau): Innovative Biopolymere für eine nachhaltige Landwirtschaft

Sonderpreis der Handwerkskammern:

FASA AG (Chemnitz): Solares Bauen von Mehrfamilienhäusern

Hintergrund: Die Sächsischen Staatspreise für 2023

Im Jahr 2023 richtet futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, im Auftrag des Freistaates erneut die drei Sächsischen Staatspreise aus: den Sächsischen Innovationspreis (Bewerbungsstart: 15. September 2022), den Sächsischen Transferpreis (Bewerbungsstart: 23. November 2022) und den Sächsischen Gründerpreis (Bewerbungsstart: 1. Dezember 2022). Erstmals starten die Bewerbungsphasen gestaffelt. Die Preise sind mit insgesamt bis zu 130.000 Euro dotiert. Mit den Wettbewerben ehrt der Freistaat die besten Gründungskonzepte und -ideen, Transferleistungen und Innovationen. Gleichzeitig sollen zukunftsfähige Ideen und Innovationen aus der sächsischen Wirtschafts- und Wissenschaftslandschaft sichtbar und zugänglich gemacht werden. Die Prämierung der drei Staatspreise und weiterer Sonderpreise findet auf der Sächsischen Innovationskonferenz im Sommer 2023 statt, die Bewerbungsfrist für alle drei Preise endet zum 8. März 2023.

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR





Weitere Informationen finden Sie auf www.futureSAX.de.

Pressekontakt:

Franziska Kleeberg
Leitung Kommunikation & PR
presse@futuresax.de
Tel.: 0351 79 99 79 78
Mobil: 0152 263 625 92

www.futureSAX.de/presse

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR

